



Quartierverein Rombachtäli

Rombachtäli 24 • 5022 Rombach Küttigen

Tel.: +41 78 734 22 60 (mobil)

Mail: rombachtaeli@gmail.com

Website: www.rombachtaeli.ch

BLZ: Raiffeisenbank Aarau-Lenzburg / 80698

Kontonr./IBAN: CH45 8069 8000 0144 2723 9

BIC/Swift: RAIFCH22698

Quartierverein Rombachtäli

• Rombachtäli 24 • 5022 Rombach

Rombach, den 29.01.2018

Pressemeldung „Quartierverein Rombachtäli“ gegründet

Nachhaltige Quartierentwicklung und Schutz kritisch bedrohter Arten – erster Quartierverein der Gemeinde Küttigen im Rombachtäli gegründet

Der „Quartierverein Rombachtäli“ wurde gegründet, um dieses lebenswerte Tal zu bewahren und damit das bestehende Lebens- und Ökosystem in allen Nachhaltigkeitsdimensionen wahrgenommen wird. Die Biodiversität und der Lebensraum kritisch bedrohter Arten wie dem Feuersalamander sollen erhalten werden. Der interkulturelle Austausch der Menschen aus vielen Nationen ist ein weiterer Schwerpunkt. Quartiervereine gibt es in der Schweiz seit dem 19. Jahrhundert. Sie engagieren sich in der Quartiersentwicklung, aber auch um den Einbezug der Bürger und den Austausch von Planungen mit der Gemeinde sicherzustellen.

Der Verein setzt sich für die Erhaltung eines wohnlichen und lebendigen Quartiers und gemeinsame Aktivitäten der Menschen aus vielen Nationen (46.6 % ausländische Mitbewohnerinnen) die hier leben sowie eine bürgernahe Zusammenarbeit mit den Behörden ein. Er ist ehrenamtlich organisiert, gemeinnützig sowie politisch und konfessionell neutral.

Das intakte Lebens- und Ökosystem Rombachtäli ist mit 42000 Quadratmetern klein und liegt in erhöhter Lage. An drei Seiten ist diese einzigartige Landschaftskammer von Wäldern umgeben, die direkt an die Naturschutzgebiete der Gemeinde Küttigen- Rombach angrenzen. Der Rombach fliesst entlang des Rombachtälis in die Aare ab. „Es zieht Bürgerinnen, Besucherinnen und Naturfreunde mit unterschiedlichsten Interessen an und erhält die Natur in direkter Nähe zur Kantonshauptstadt als Lebens- und Naherholungsgebiet. Dies macht es trotz der bereits sehr hohen Verdichtung attraktiv“, sagt Jürg Furter, Vize Präsident des Quartiervereins.

Eine der kritisch bedrohten Arten, die im Rombachtäli seine Heimat hat und die Farben der Gemeinde Küttigen – Rombach trägt, ist der Feuersalamander. „Lurchi“ wie ihn einige aus Kindersendungen kennen, wurde zur Amphibie des Jahres 2016 in der Schweiz ernannt. Für den Feuersalamander und weitere kritisch bedrohte Arten ist die bestehende Durchlässigkeit des Tals lebensnotwendig. Neben dem Feuersalamander beheimatet es Fledermausarten, Ringelnattern und eine Vielzahl an Krötenarten. Seltene Vögel wie der Eisvogel ziehen Ornithologen an, das Tal zu besuchen. Die Wälder des Rombachtälis grenzen an die sieben Naturschutzgebiete der Gemeinde Küttigen – Rombach an. Strukturierte Erhebungen seitens des Vereins zu kritisch bedrohten Arten im Tal laufen seit 4 Monaten, da ein offizielles Naturinventar fehlt.

„Im Hinblick auf nachfolgende Generationen und mit einem Blickwinkel auf alle Nachhaltigkeitsdimensionen müssen wir unser Tal so erhalten, dass kritisch bedrohte Arten wie der Feuersalamander, die besonders empfindlich auf Eingriffe und bauliche Veränderungen sind, erhalten bleiben.“ betont Rocco Umbescheidt, Präsident des Vereins und Aargauer des Jahres 2015 und ergänzt, „Es ist an der Zeit den Charakter des Tals zu bewahren, indem derart viele Arten auch 50 Jahre nach der Siedlungsanlegung existieren, die zwischen den drei Waldrändern und zum Rombach über die wenigen Grünflächen ungehindert kreuzen können.“ Es passiert nicht selten, dass seinen Kinder begeistert auf ihn zukommen, wenn sie neue Lurch und Krötenarten gesichtet haben, die sich seit Jahrhunderten hier befinden. **Die Biodiversität in der Schweiz ist in einem schlechten Zustand, wie das Bundesamt für Umwelt festhält.** „36 % der untersuchten Arten sind gefährdet, und 10 % sind potenziell gefährdet. Somit sind fast die Hälfte der einheimischen Arten mehr oder weniger akut vom Aussterben bedroht.“ (Bundesamt für Umwelt, 2015)

Der Quartierverein Rombachtäli setzt sich dafür ein, das Lebens- und Ökosystem der bereits vorhandenen hohen Dichte an Gebäuden und den wenigen verbliebenen Grünflächen nachhaltig zu erhalten. „Elf grosse Mehrfamilienhäuser, einundzwanzig Reihenfamilienhäuser und die bestehenden sechs Einfamilienhäuser sorgen für



Quartierverein Rombachtäli

Rombachtäli 24 • 5022 Rombach Küttigen

Tel.: +41 78 734 22 60 (mobil)

Mail: rombachtaeli@gmail.com

Website: www.rombachtaeli.ch

BLZ: Raiffeisenbank Aarau-Lenzburg / 80698

Kontonr./IBAN: CH45 8069 8000 0144 2723 9

BIC/Swift: RAIFCH22698

Quartierverein Rombachtäli

• Rombachtäli 24 • 5022 Rombach

eine sehr hohe Verdichtung und Population, als auch für ein friedliches Zusammenleben von Menschen vieler Nationen und sozialer Schichten“ führt Stefan Lüthi vom Vorstand aus, der seit 25 Jahren hier lebt.

Die 292 Menschen im Rombachtäli leben eng beieinander und haben 26% weniger Fläche pro Einwohner zur Verfügung als Menschen der Gemeinde Küttigen – Rombach im Durchschnitt. Anders formuliert pro Hektar leben hier bereits 69.52 Einwohnerinnen – seit Jahrzehnten – so wie es der kantonale Richtplan als Mindestdichte in Kernstädten und urbanen Entwicklungsräumen bis zum Jahr 2040 erst fordert.

Die finanzielle und soziale Durchmischung der Bewohner macht das Gebiet lebendig. Sie feiern ein jährliches Fest und den Schulweg nach Küttigen gehen die Kinder mit ihren Eltern oft gemeinsam. Mit der bestehenden Interessensgemeinschaft Rombachtäli und der Eigentümergemeinschaft, arbeitet der Quartierverein bei in Themenschwerpunkten zusammen.

Nachhaltige und situationsgerechte Quartierentwicklung gelingt dann, wenn die Menschen sich gemeinsam engagieren. Daher laufen derzeit Umfragen, welche Aktivitäten zum interkulturellen Austausch, Erhalt der Traditionen und Naturschutz gemeinsam umgesetzt werden sollen. Dem Quartierverein Rombachtäli ist eine bürgernahe und nachhaltige Quartierentwicklung auf einem validen Fundament wichtig. Er setzt sich für Entwicklungen ein, die alle Fakten und Nachhaltigkeitsdimensionen* berücksichtigen, damit Natur und Mensch gemeinsam in die Zukunft gehen können. Dies ist wichtig, denn das lebenswerte Tal hat mit drei Waldrändern, kritisch bedrohten Arten, dem Bach, einer ländlichen Historie und einer bestehenden hohen Verdichtung auf engstem Raum zahlreiche Alleinstellungsmerkmale. Daher muss es sowohl situativ als auch umfassend wahrgenommen werden und ist etwas anderes als ein Quartier inmitten der Siedlung.

Wir freuen uns auf eine konstruktive und lösungsorientierte Zusammenarbeit, mit den Bürgerinnen und die zukünftigen gemeinsamen Planungen mit der Gemeinde, um ein lebendiges, lebenswertes, nachhaltiges, soziales, ökologisches und realitätsnah wahrgenommenes Rombachtäli zu bewahren.

„Was in der Zukunft passiert, ist von vielen Variablen abhängig, die oftmals hypothetisch sind. Werte wie kritisch bedrohte Arten, die letzten Grünflächen und eine bereits bestehende friedliche Koexistenz von Menschen verschiedenster Nationen, sozialer Schichten und Einkommensgruppen sind trotz der hohen Verdichtung im Rombachtäli seit knapp 50 Jahren Realität.“ schliesst Rocco Umbescheidt ab.

Unsere Statuten und weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.rombachtaeli.ch

Mit herzlichen Grüßen unseres ehrenamtlichen Vorstandsteams,

Rocco Umbescheidt
Präsident

Jürg Furter
Vizepräsident

Stefan Lüthi
Vorstand

Lokal handeln, global denken



***Nachhaltige Entwicklung**, ist eine, die die Bedürfnisse der Gegenwart befriedigt, ohne zu riskieren, dass künftige Generationen ihre eigenen Bedürfnisse nicht befriedigen können“ sagt der berühmte Brundtland Report 1987 aus und es geht darum „[...] **nicht Gewinne zu erwirtschaften, die dann in Umwelt- und Sozialprojekte fließen, sondern Gewinne bereits umwelt- und sozialverträglich zu erwirtschaften.**“ (Pufé 2014, S.16).

www.rombachtaeli.ch

lokal handeln – global denken